

EuroEyes und Dr. Jørn Jørgensen starten bei Vattenfall Cycclassics 2011

EuroEyes: „Scharf sehen und sicher fahren – ohne Brille!“

Hamburg, Juli 2011. Am 21. August 2011 beginnen die Vattenfall Cycclassics, eines der wichtigsten Ereignisse im internationalen Profi- und Amateur-Radsport. Rund 22.000 Teilnehmer werden in Hamburg erwartet. In diesem Jahr geht unter dem Motto „Scharf sehen und sicher fahren – ohne Brille!“ auch ein Team der EuroEyes Deutschland GmbH mit an den Start – angeführt von Dr. Jørn Jørgensen, Gründer und Geschäftsführer der Klinikgruppe für refraktive Chirurgie. In einem aktuellen Interview stellt Dr. Jørn Jørgensen klar, wie sich EuroEyes als Co-Sponsor am Event beteiligen wird – und wie wichtig der Faktor Sehkraft im heutigen Radsport ist.

Herr Dr. Jørgensen, die erste Frage geht an Sie als Arzt – zugleich aber auch als erfahrenen Hobbysportler: Wie wichtig ist eigentlich für Sportler die volle Sehkraft – zum Beispiel bei Radwettkämpfen wie den Vattenfall Cycclassics?

Dr. Jørn Jørgensen: In praktisch allen Sportarten ist die uneingeschränkte Sehkraft ein elementar wichtiger Leistungs- und Erfolgsfaktor – und das gilt längst nicht nur für Profis, sondern auch im Amateurbereich. In besonderer Weise betrifft das den Radsport. In dieser Disziplin kommt es auf maximale Reaktionsgeschwindigkeit an und darauf, sich auch in unübersichtlichen Rennsituationen blitzschnell orientieren zu können. Wer also als Rennteilnehmer die volle Sehkraft besitzt – und damit meine ich: ohne Brille oder Kontaktlinsen – ist gegenüber der Konkurrenz klar im Vorteil. Und dass das so ist, werden wir vom Team EuroEyes auf den diesjährigen Vattenfall Cycclassics ein weiteres Mal beweisen.

Was ist mit Sportarten wie Golf oder Segeln? In diesen Disziplinen verfügen Sie ja ebenfalls über profunde Erfahrungen.

Dr. Jørn Jørgensen: Ja, das ist richtig, ich betreibe beide Sportarten seit mehreren Jahren und kann auf einige Wettkampf- und Turniererfahrungen zurückblicken. Die Nachteile konventioneller Sehhilfen sind meiner Meinung nach auch hier offensichtlich. Stellen Sie sich mal vor, Sie verlieren auf einer Segelregatta Ihre Brille oder Ihre Kontaktlinsen – das kann bei schwerem Seegang oder entsprechenden Wetterverhältnissen schnell passieren. Und wenn es passiert, ist Ihr Boot bereits so gut wie aus dem Rennen. Und zum Thema Golf: Hier zählt traditionell die Fähigkeit, Entfernungen und Geländeeigenschaften präzise einzuschätzen, was durch künstliche Sehhilfen in vielen Fällen erschwert wird. Für mich ist es keine Überraschung, dass der US-Profi Tiger Woods sich bereits 1999 einer LASIK-OP unterzogen hat. Bekanntlich begann kurz darauf sein internationaler Siegeszug mit mehreren PGA-Turniererfolgen und dem Aufstieg zur Nummer 1 der Golf-Weltrangliste. Angesichts dieser Ausnahmekarriere dürfte klar sein, dass die moderne Augenlaserchirurgie bei Spitzensportlern für einen erheblichen Leistungsschub sorgen kann. Dasselbe gilt selbstverständlich auch im Amateur- und Breitensport.

Zurück zum Thema Vattenfall Cycclassics 2011. Wie bereiten Sie sich und Ihr Team auf diese sportliche Herausforderung vor – und was sind Ihre Ziele?

Dr. Jørn Jørgensen: Wir vom Team EuroEyes bereiten uns konditionell und mental intensiv auf das Radsportevent im August vor, trainieren ganz gezielt auch Langstrecken und machen uns mit den Details der Routenführung vertraut. Unser top-motiviertes Team hat das Zeug, sich am 21. August mindestens im oberen Mittelfeld zu platzieren, da bin ich mir so gut wie sicher. Und als Unternehmen mit Sitz in der Hansestadt können wir auf den Vattenfall Cycclassics vielleicht sogar unseren Heimvorteil ausspielen.

Das Unternehmen EuroEyes nimmt auf den Vattenfall Cycclassics nicht nur am Rennen teil, sondern übernimmt zugleich als Co-Sponsor Mitverantwortung für die Veranstaltung. Was sind Ihre aktuellen Pläne?

Dr. Jørn Jørgensen: Das ist richtig, unser Engagement auf den Vattenfall Cycclassics geht weit über die Teilnahme am Radrennen hinaus. Die EuroEyes beteiligt sich als offizieller Co-Sponsor an den Vattenfall Cycclassics und wird vor Ort mit einem Informationsstand rund um das Thema LASIK Präsenz zeigen. Wir freuen uns darauf, die Besucher persönlich über die Möglichkeiten der modernen Augenlaserchirurgie und den Ablauf einer LASIK-OP informieren zu können.

Herr Dr. Jørgensen, wir danken Ihnen für das Interview.

Weitere Informationen: <http://www.euroeyes.de/news/article/euroeyes-ist-co-sponsor-der-vattenfall-cycclassics.html>

Über die EuroEyes Klinikgruppe

EuroEyes betreibt zurzeit 17 Kliniken und Beratungszentren in Deutschland. Zu EuroEyes zählen zudem zwei AugenLaserZentren in Kopenhagen und Arhus. Die in den EuroEyes-Kliniken tätigen Operateure verfügen über umfangreiche und langjährige Erfahrungen in der refraktiven Chirurgie. Weitere Informationen sind unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 – 17 11 17 11 oder im Internet unter www.euroeyes.de erhältlich.

Kontakt

EuroEyes Deutschland GmbH
Pressekontakt: Ina Görke

Elbchaussee 454
22587 Hamburg

Tel: 030 - 26 39 85 14
Fax: 030 - 23 00 56 89